

Gemeinde Voltlage

16.04.2020

Protokoll

über die **öffentliche Sitzung des Ausschusses für Planen, Bauen, Umwelt**
am **Donnerstag, dem 16.04.2020**, um **19:30 Uhr**
im **Gemeindehaus St. Katharina Voltlage**
(VO-PBU/031/2020)

Anwesend:

Vorsitzende/r
Herr Josef Egbert

Bürgermeister/in
Herr Norbert Trame

Ratsmitglied
Herr Uwe Ahrens
Herr Alexander Feye
Herr Michael Gohmann
Herr Berthold Wulfern

Entschuldigt fehlten:

./.

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und ergänzt die Tagesordnung um einen nichtöffentlichen Teil um den TOP „BG Östl. Sterthauk“. Die Ausschussmitglieder stimmen dem zu. Weiter stellt der Vorsitzende die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 09.12.2019

Die Niederschrift über die Sitzung am 09.12.2019 wird einstimmig genehmigt.

3. B-Plan Nr. 22 "Östlich Sterthauk"

In der letzten Ratssitzung im Dezember 2019 hat der Rat die Ausweisung eines Wohnbaugebietes und damit den Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 22 „Östlich Sterthauk“ gemäß § 2 Abs. 1 BauGB gefasst. Der Planungsauftrag soll an das wirtschaftlichste Planungsbüro vergeben werden. Alle Planungsaufgaben sind mittlerweile an das Büro Dehling & Twisselmann vergeben. Ein hydrologisches Gutachten zur Oberflächenentwässerung wird kommende Woche in Auftrag gegeben. Das Regenrückhaltebecken am Pastoratsweg ist für die Wassermengen im Plangebiet zu klein und müsste an anderer Stelle neu errichtet werden. Außerdem muss eine sich dort befindliche Fernwärmeleitung umgelegt werden.

4. Endausbau der Straßen im BG Neuenkirchener Straße - Planungsstand

Das Planungsbüro IPW aus Wallenhorst hat nach Prüfung des Honorarangebotes als günstigster Anbieter den Planungsauftrag für den Endausbau der Straßen im BG Neuenkirchener Straße bekommen. Eine Vorbesprechung hat bereits stattgefunden. Demnach sollen die Straßen im Stil der vorhandenen Straßen in Pflasterbauweise weiter ausgebaut werden. Die Beete sollen, wenn es möglich ist, in die Hausgärten integriert werden. Der Planentwurf soll zeitnah mit den Anliegern abgestimmt werden und dann in die Ausschreibung gehen. Ziel ist es, zuerst den Rotdornweg und dann die anderen Straßen, nach deren Baufortschritt auszubauen.

5. Gemeindehaus - Sachstandsbericht

Wegen der Corona-Pandemie ist der Zeitplan für das Gemeindehaus ins Stocken geraten. Besuche im Möbelhaus sind z. Zt. nicht möglich und gemeinsame Besprechungen und Abstimmungen zwischen Bauherr und Samtgemeindeverwaltung gestalten sich äußerst schwierig. Die sozialen Nebenräume sind fertig gestellt, das Bürgerbüro kann in den nächsten Wochen umziehen, aber die Möbel für den Sitzungsraum sind noch nicht da.

6. Brückenbauwerke - Sachstandsbericht

Die Bewertung der 23 Brückenbauwerke in der Gemeinde Voltlage erfolgte im vergangenen Herbst durch das Büro Weissenfels. Die Untersuchung der Brücken erfolgte nach folgenden Kriterien: Standsicherheit, Verkehrssicherheit und Dauerhaftigkeit. Die Ergebnisse wurden nach den Kriterien zusammengestellt, bewertet und in Form einer Zustandsnote für das Bauwerk bewertet. Durch die Bewertung der Zustandsnote kann die Notwendigkeit von Maßnahmen abgeleitet werden. Die Noten reichen von 1-4, wobei ab einer Zustandsnote ab 3,5 eine Aufstellung von Warnhinweisen erforderlich ist. Wie mit der Bewertung der Brückenbauwerke umzugehen ist, muss noch mit dem Büro Weissenfels und dem Bauamt besprochen werden.

7. Katharinenplatz - Umgestaltung im Rahmen der Dorferneuerung

Der Arbeitskreis Dorferneuerung hat im Dorferneuerungsplan Voltlage die Neugestaltung des Katharinenplatzes in seinen Planungsvorschlägen besonders empfohlen. In seiner Sitzung am 03. April 2019 wurde dieses vom AK DE nochmals bestätigt und die Gemeinde Voltlage aufgefordert, das Projekt bei den weiteren Planungen zu berücksichtigen. Die kath. Kirchengemeinde ist Besitzer dieses Grundstückes. Da es sich bei dem Katharinenplatz um öffentliche Verkehrswege handelt, müsste nach einer Neugestaltung der Besitz auf die Gemeinde Voltlage übergehen. Hierzu soll nochmals ein klärendes Gespräch im Juli mit der Kirchengemeinde stattfinden.

8. Wünsche und Anregungen

- Die Ausschussmitglieder werden gebeten, die Strecken für den REP-Zug mitzutei-

len.

- Für das GE „Mühlenort“ gibt es einen Interessenten (Bedarf 5.000 – 6.000m²).

gez. Josef Egbert
Ausschussvorsitzender